

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

3. Stück, 24.01.1912

Gesetzblatt

für das

Herzogtum Oldenburg.

XXXVIII. Band. (Ausgegeben den 24. Januar 1912.) 3. Stück.

Inhalt:

- N^o 8. Gesetz für das Großherzogtum Oldenburg vom 12. Januar 1912, betreffend das Beitragsverhältnis zu den Gesamtausgaben des Großherzogtums.
 N^o 9. Finanzgesetz für das Jahr 1912 vom 12. Januar 1912.

N^o 8.

Gesetz für das Großherzogtum Oldenburg, betreffend das Beitragsverhältnis zu den Gesamtausgaben des Großherzogtums.
 Oldenburg, den 12. Januar 1912.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Knipphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Großherzogtum Oldenburg, was folgt:

Einziger Artikel.

Zu den Gesamtausgaben des Großherzogtums haben für die Jahre 1912 bis 1917 einschließlich beizutragen:

das Herzogtum Oldenburg	78 %,
das Fürstentum Lübeck	12 %,
das Fürstentum Birkenfeld	10 %.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift
und begedruckten Großherzoglichen Insignes.

Gegeben Oldenburg, den 12. Januar 1912.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Dr. Hillmer.

№ 9.

Finanzgesetz für das Jahr 1912.

Oldenburg, den 12. Januar 1912.

Wir Friedrich August, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Jever und Kniphausen u. s. w.,

verkünden mit Zustimmung des Landtags als Finanzgesetz für das Jahr 1912, was folgt:

Artikel 1.

Nachdem die Voranschläge der Einnahmen und Ausgaben

- A. für das Großherzogtum Oldenburg,
- B. für das Herzogtum Oldenburg,
- C. für das Fürstentum Lübeck,
- D. für das Fürstentum Birkenfeld,

wie solches die Anlagen ergeben, für das Jahr 1912 festgestellt sind, so soll danach verfahren werden.

Artikel 2.

Wegen Einhaltung der in den einzelnen Paragraphen der Anlagen zusammengefaßten Ausgaberubriken und Verwendung von Ersparungen sind die Bestimmungen, welche bei Feststellung der Voranschläge getroffen worden, maßgebend.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namensunterschrift und begedruckten Großherzoglichen Insignes.

Gegeben Oldenburg, den 12. Januar 1912.

(Siegel.)

Friedrich August.

Ruhstrat.

Dr. Hillmer.

A. Voranschlag
 der Zentral-Einnahmen und =Ausgaben des Großherzog-
 tums für 1912.

§		Betrag	
		M	—
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
1	A. Anteile an Reichssteuern für 1. April 1912/13	1 181 550	—
2	B. Zinsen vom Kapitalbestande des Großherzogtums	211 260	—
3	C. Mietgelder für ehemalige oldenburgische Militärbauwerke	10 750	—
4	D. Lotterie-Einnahmen	68 915	20
5	E. Gebühren des Obergerichtes	2 800	—
6	F. Vermischte Einnahmen	124	80
7	G. Beiträge der Provinzen	586 700	—
II. Außerordentliche Einnahmen.			
Keine.			
Zusammen		2 062 100	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
1	A. Der Landtag des Großherzogtums und die Provinzialräte in Cutin und Birkenfeld	75 000	—
2	B. Das Staatsministerium	130 000	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>§</i>
	C. Zentralbehörden und Anstalten:		
3	a) Das Oberverwaltungsgericht	34 580	—
4	b) Das Archiv	17 219	—
5	c) Das Statistische Landesamt	35 795	—
6	d) An die Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse	2 890	—
7	e) Die Eichungskommission	300	—
8	D. Beihilfe für die Schriftleitung der Zeitschrift für Verwaltung und Rechtspflege .	1 580	—
9	E. Beiträge zu den Kosten des Deutschen Reiches und Kosten der Vertretung bei demselben	1 588 450	—
10	F. Witwenpensionen, Witwen- und Waisengelder für Witwen und Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Rückvergütungen für Kapitalfußversicherungen	19 800	—
11	G. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Unterstützungen für Hinterbliebene vormaliger Staatsbeamten . .	134 000	—
12	H. Abgaben und Unterhaltungskosten für ehemalige oldenburgische Militärgebäude . .	2 200	—
13	J. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	20 286	—
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	Keine.		
	Zusammen	2 062 100	—
	Als Betriebsfonds der Zentralkasse gehen 300 000 <i>M</i> aus dem Finanzjahr 1911 in das Finanzjahr 1912 über.		

B. Voranschlag
der Einnahmen und Ausgaben des Herzogtums Oldenburg
für 1912.

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsgut.			
1	A. In eigener Verwaltung	402 000	—
2	B. In Zeitpacht	684 700	—
3	C. In Erbpacht	54 000	—
4	D. Grundherrliche Gefälle	212 000	—
5	E. Vom veräußerten Staatsgut	13 100	—
6	F. Zinsen für ein aus der Witwen-, Waisen- und Leibrentenkasse überwiesenes Entschä- digungskapital	166 310	—
	Zusammen	1 532 110	—
7	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronzugs auf das Herzogtum fallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	293 511	79
	Bleibt wirkliche Einnahme des Kapitels I	1 238 598	21
II. Kapitel.			
Einnahme von Gewerksrekognitionen, Sporteln, Gebühren usw. für den Ge- brauch von Staatsanstalten.			
8	A. Von Gewerksrekognitionen	135 000	—
9	B. Von Sporteln und Gebühren	993 575	—

§		Betrag	
		M	8
10	C. Ertrag von den Chausseen	16 000	—
11	D. Einnahme aus dem Baggereibetrieb auf der Weser	55 780	—
12	E. Ertrag von den Eisenbahnen	3 057 000	—
13	F. Kanal-, Brücken- und Fährgelder	6 800	—
14	G. Von den Oldenburgischen Anzeigen und dem Befehlsblatte	1 100	—
15	H. Strafgeelder	80 000	—
	Einnahme des Kapitels II	4 345 255	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
16	1. Grundsteuer	293 000	—
17	2. Gebäudesteuer	155 000	—
18	3. Einkommensteuer	3 040 000	—
19	4. Vermögenssteuer	970 000	—
20	5. Erbschaftsteuer	64 000	—
21	6. Wandergewerbesteuer	23 000	—
22	7. Zuwachsststeuer	20 000	—
	B. Indirekte Steuern:		
23	Stempelsteuer	750 000	—
	Einnahme des Kapitels III	5 315 000	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
24	A. Beitrag der Zentralkasse zu den Kosten des Staatsministeriums	130 000	—
25	B. Einnahmen aus dem Alexanderfonds und dem Fonds der Kommende Bockelsh und des ehemaligen Schilderschen Lehens	13 690	—

§		Betrag	
		M	ſ
26	C. Von der Oldenburgischen Landesbank . .	45 000	—
27	D. Wieder eingehende Kapitalien und Vor- schüsse nebst desfälligen Zinsen usw. . .	7 300	—
28	E. Vermischte und unvorhergesehene Ein- nahmen	56 156	79
	Einnahme des Kapitels IV	252 146	79
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap.			
I	Vom Staatsgut	1 238 598	21
II	Von Gewerbsrekognitionen, Sporteln, Ge- bühren usw. für den Gebrauch von Staatsanstalten	4 345 255	—
III	Von den Steuern	5 315 000	—
IV	Sonstige Einnahmen	252 146	79
	Im ganzen	11 151 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§			
29	a. Aus den Kassenüberschüssen aus 1911. . .	285 000	—
30	aa. Außerordentlicher Zuschuß zu den allge- meinen Landesaussgaben aus dem Eisen- bahnbaufonds	200 000	—
31	b. Ertrag von den Eisenbahnen. Aus Über- schüssen der Eisenbahnbetriebskasse zur Unterstützung und Förderung nicht staat- licher Bahnen	352 500	—
32	c. Einnahme für veräußerte Forstorte in der ehemaligen Herrschaft Varel	1 551	26
33	d. Aus dem Landeskulturfonds und der Kanal- baukasse zu Schuldenabtragungen	69 000	—

§		Betrag	
		M	8
34	e. Das von der Witwenkasse überwiesene, nicht zu erhaltende Vermögen, hier für 1912	34 514	97
35	f. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	1 433	77
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	944 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	11 151 000	—
	Insgesamt	12 095 000	—
Ausgaben.			
I. Ordentliche Ausgaben.			
I. Kapitel.			
Allgemeiner Landesaufwand.			
1	A. Das Staatsministerium (einschließlich Finanzbureau)	399 000	—
2	B. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	457 626	—
3	C. Jahrgelder infolge der Erwerbung des Gräfllich Bentinckschen Familien-Fideikommisses	5 978	57
4	D. Witwenpensionen, Witwengelder für Witwen und Waisengelder für Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener, Gendarmen und Volksschullehrer, Unterstützungen für Witwen vor dem 1. Januar 1903 verstorbener Zivilstaatsdiener, Gendarmen und Volksschullehrer	372 600	—

§		Betrag	
		M	ſ
5	E. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, auch Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	351 100	—
6	F. Die öffentliche Bibliothek in Oldenburg . . .	23 785	—
7	G. Zum Ankauf von Werken der neueren bildenden Kunst zwecks Bildung einer Kunstsammlung und zur Anschaffung von Kunstblättern, insbesondere für Schulen, sowie zur Förderung der Kunst und ihrer praktischen Anwendung im allgemeinen usw. . .	10 500	—
8	H. Vermischte Ausgaben	22 950	—
	Ausgabe des Kapitels I	<u>1 643 539</u>	<u>57</u>
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
9	A. Die Ämter	521 000	—
10	B. Landeshoheit	500	—
11	C. Öffentliche Ordnung und Sicherheit . . .	305 106	—
12	D. Medizinal- und Veterinärwesen	264 115	—
13	E. Armenwesen	6 525	—
14	F. Landesökonomiewesen	292 525	—
15	G. Handel und Gewerbe	186 390	—
16	H. Bauwesen	160 556	—
17	J. Uferbau, Abwässerungsanstalten und Beförderung des Anwachsens an der Wassergrenze des Landes	92 900	—
18	K. Schifffahrtswesen	155 308	—
19	L. Bergbauwesen	382 000	—
20	M. Sonstige Ausgaben	52 593	—
	Ausgabe des Kapitels II	<u>2 419 518</u>	<u>—</u>

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und der Militärangelegenheiten.		
21	A. Rechtspflege:		
	I. Gehalte	496 665	—
	II. Geschäftskosten	411 000	—
22	B. Strafanstalten und Gefangenhäuser . .	247 138	11
23	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	42 000	—
24	D. Zu den Kosten der Standesämter . . .	2 700	—
25	E. Kosten in Militärangelegenheiten . . .	850	—
	Ausgabe des Kapitels III	1 200 353	11
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegen- heiten und Schulen.		
26	A. Allgemeine Ausgaben	766 756	—
	B. Evangelisches Kirchen- und Schulwesen:		
27	I. Kirchenwesen	48 600	—
28	II. Schulwesen	679 282	78
	C. Katholisches Kirchen- und Schulwesen:		
29	I. Kirchenwesen	22 635	—
30	II. Schulwesen	183 648	—
31	D. Beihilfe zu den Kosten des jüdischen Kultus	4 000	—
	Ausgabe des Kapitels IV	1 704 921	78

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>S</i>
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
32	A. Die Amtseinknehmer	92 400	—
33	B. Verwaltung der Landesschuld	3 148 300	—
34	C. Verwaltung des Staatsguts	463 555	—
35	D. Kosten der Veranlagung und Erhebung der Einkommensteuer und Vermögenssteuer	50 520	—
36	E. Kosten der Verwaltung des Stempel= papiers usw.	2 750	—
37	F. Kataster-, Vermessungs- und Abschätzungs= wesen	142 600	—
38	G. Sonstige Ausgaben	105 821	06
	Ausgabe des Kapitels V	4 005 946	06
VI. Kapitel.			
39	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	33 119	48
Wiederholung sämtlicher ordentlicher Ausgaben			
Kap.	I Allgemeiner Landesaufwand	1 643 539	57
	II Verwaltung des Innern	2 419 518	—
	III Verwaltung der Justiz und der Militär-Ange= legenheiten	1 200 353	11
	IV Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	1 704 921	78
	V Verwaltung der Finanzen	4 005 946	06
	VI Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	33 119	48
	Summe der ordentlichen Ausgaben	11 007 398	—

§		Betrag	
		M	ℳ
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
	II. Kapitel.		
40	a. Zuschuß zur Kanalbaukasse	49 960	—
41	b. Restsumme des Staatszuschusses zur Regu- lierung der Haase (des Essener Kanals usw.) auf Grund des Vertrages mit Preußen vom 5. Januar 1903, betreffend Regu- lierung der Wasserverhältnisse an den Landesgrenzen in der Gegend von Quaken- brück	10 000	—
42	c. Beihilfe für die I. (Dötlinger-) Ent- und Bewässerungsgenossenschaft an der Hunte	1 404	82
43	d. Beihilfe an die Gemeinde Lönigen zu den Kosten der Haaseregulierung	3 870	—
44	e. Beihilfe an den Amtsverband Rüstingen zur Ausführung einer Kanalisation . .	4 199	22
45	f. Zur Unterstützung und Förderung nicht staatlicher Bahnen	352 500	—
46	g. Herstellung eines Verbindungsstücks in der Ufermauer am Piergelände in Brake, zweite Rate	9 500	—
47	h. Zuschuß an die Stadt Oldenburg zu den Kosten der Erweiterung des städtischen Hafens	15 232	—
48	i. Mastviehausstellung in Hamburg	300	—
49	k. Zur Beschaffung eines Kraftwagens . .	11 000	—
50	l. Für Verlängerung der Ziegelsteinböschung vor der Kleihörne	5 200	—
51	m. Für Inventarisierung des oldenburgischen Bauernhauses	800	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
52	n. Zur Förderung der Drucklegung der Geschichte des II Deichbandes	1 200	—
53	o. Zuschüsse zu Kommunal-Chauffee-, Weg- und Brückenbauten	198 505	—
V. Kapitel.			
54	a. Zu Schuldenabtragungen (außer der Prämienanleihe und den älteren Anleihen für Kanalbauzwecke)	69 000	—
55	b. Neubauten	375 845	41
56	c. Für den Ankauf von Grundstücken zur besseren Abrundung der Staatsforsten in der ehemaligen Herrschaft Varel . .	1 551	26
57	d. Zuschüsse an die Gemeinde Ganderkesee zu den Kosten neuer Gemeindechauffeen .	3 950	—
58	e. Besondere Verwendungen für Grundstücke mit Ausnahme der Forsten	2 000	—
VI. Kapitel.			
59	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	3 877	70
	Außerordentliche Ausgaben	1 119 895	41
	Dazu ordentliche Ausgaben	11 007 398	00
	Insgesamt	12 127 293	41

Bemerkungen.

1. Als Betriebsfonds der Landeskasse gehen 600 000 *M* aus dem Finanzjahr 1911 in das Finanzjahr 1912 über.
2. Zu den §§ 27 und 29 ist der evangelischen Kirche eine jährliche Bauschsumme von 48 600 *M*, der katholischen Kirche eine Bauschsumme von jährlich 22 635 *M* unter folgenden Bedingungen zugestanden:
 - a. der evangelischen Kirche sowie dem Landtage bleibt eine Kündigung von 9 Jahren, vom 1. Januar 1888 angerechnet, vorbehalten, erfolgt eine solche Kündigung nicht, so wird der Kündigungstermin von 9 zu 9 Jahren verlängert;
 - b. für den Fall, daß das Abkommen mit der evangelischen Kirche auf die eine oder andere Weise endigen sollte, so fällt damit auch zugleich die bewilligte Bauschsumme für die katholische Kirche weg und tritt für beide Kirchen dasselbe Verhältnis wieder ein, wie es vor dieser Vereinbarung bestanden hat;
 - c. es muß die Staatsregierung die festgesetzte Bauschsumme von 22 635 *M* sowie die Offizialatsporteln unter möglichster Berücksichtigung der Anträge des bischöflichen Offizialats alljährlich für katholische Kirchenangelegenheiten verwenden.

C. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Lünebeck
 für 1912.

§		Betrag	
		M	ſ
Einnahmen.			
I. Ordentliche Einnahmen.			
I. Kapitel.			
Einnahme vom Staatsvermögen.			
1	A. Vom Staatsgut in eigener Bewirtschaftung	205 500	—
2	B. Von in Zeitpacht gegebenem Staatsgut .	24 400	—
3	C. Von in Erbpacht gegebenem Staatsgut, Kanon vormaliger Vorwerksländereien und Renten für verkaufte Grundstücke	65 800	—
4	D. Aus grundherrlichen Berechtigungen und an Gefällen	100 230	—
5	E. Ertrag des Anteils an der Lüneburger Saline (Reinertrag)	8 000	—
6	F. Zinsen der Staatsgutskapitalien	15 600	—
7	G. Zinsen für ein aus der Witwen- u. Kasse erhaltenes Entschädigungskapital	13 300	—
8	H. Einkünfte aus dem früheren allgemeinen Hilfs- und Pensionsfonds für das Volks- schulwesen	1 460	—
	Zusammen	434 290	—
	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronguts = M 35 699,67 auf		

§		Betrag	
		M	§
	das Fürstentum Lübeck entfallende Teil der zur Sustentation des Großherzoglichen Hauses bestimmten Summe mit	42 900	33
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	391 389	67
	II. Kapitel.		
	Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln und dergleichen.		
9	A. Gewerbsrekognitionen	26 000	—
10	B. Sporteln und Gebühren	185 600	—
11	C. Gebühren für Jagdkarten	8 200	—
12	D. Gebühren für Schlachtvieh- und Fleischbeschau	1 500	—
13	E. Strafgeelder einschl. des Erlöses aus dem Verkauf eingezogener Gegenstände	6 700	—
	Einnahme des Kapitels II	228 000	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
14	I. Grundsteuer	30 000	—
15	II. Gebäudesteuer	40 000	—
16	III. Einkommensteuer	260 000	—
17	IV. Vermögenssteuer	72 000	—
18	V. Erbschaftssteuer	7 000	—
19	VI. Wandergewerbesteuer	2 500	—
20	VII. Zuwachsststeuer	2 000	—
	B. Indirekte Steuern:		
21	Stempelsteuer	57 000	—
	Einnahme des Kapitels III	470 500	—

§		Betrag	
		M	ſ
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
22	A. Wieder eingehende Kapitalien und Vorschüsse nebst den fälligen Zinsen für vorübergehend belegte Gelder	10 000	—
23	B. Zur Erstattung kommende Strafvollstreckungskosten	100	—
24	C. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	3 010	33
	Einnahme des Kapitels IV	13 110	33
	Wiederholung sämtlicher ordentlicher Einnahmen.		
Kap. I	Einnahme vom Staatsvermögen	391 389	67
II	Einnahme an Gewerbsrekognitionen, Sporteln und dergleichen	228 000	—
III	Einnahme von den Steuern	470 500	—
IV	Sonstige Einnahmen	13 110	33
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 103 000	—
	II. Außerordentliche Einnahmen.		
§ 25	A. Kassenüberschuß aus 1911	251 000	—
26	B. Anleihe zur Herstellung eines neuen Amtsgerichtsgebäudes in Cutin	45 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	296 000	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 103 000	—
	Gesamt-Einnahme	1 399 000	—

§		Betrag	
		M	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landesaufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	70 404	—
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener und Gendarmen, sowie Unterstützungen	40 200	—
3	C. Witwenpensionen	22 500	—
4	D. Witwen- und Waisengelder für die Hinterbliebenen von Zivilstaatsdienern, Geistlichen, Gendarmen und Volksschullehrern	25 500	—
5	E. Zu Unterstützungen von Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern, Gendarmen und Volksschullehrern	2 700	—
6	F. Vorbehaltene Rente aus dem Domanium der durch Staatsvertrag vom 27. September 1866 erworbenen Gebietsteile	12 000	—
7	G. Für die öffentliche Bibliothek	2 100	—
8	H. Sonstige Ausgaben	3 500	—
	Ausgabe des Kapitels I	178 904	—
	II. Kapitel.		
	Kosten der Verwaltung.		
9	A. Allgemeine Verwaltung.		
	Regierung	102 100	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	B. Verwaltung des Innern.		
10	1. Polizei	42 127	—
11	2. Medizinal- und Veterinärwesen . .	13 850	—
12	3. Armenwesen	2 500	—
13	4. Zuschuß zu den Kosten der Landwirts- schaftskammer und zur Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen . . .	10 300	—
14	5. Für Mitbenutzung des bakteriologischen Instituts für Tierseuchen in Kiel . .	500	—
15	6. Zuschuß zur Unterhaltung einer land- wirtschaftlichen Winterschule in Cutin	2 450	—
16	7. Zur Förderung der Pferdezuucht . .	5 600	—
17	8. Beihilfen für Hengsthaltungsgeossen- schaften	900	—
18	9. Zur Förderung der Rindviehzucht . .	2 200	—
19	10. Zur Förderung der Fischerei und zu Prämien für die Vertilgung der Fisch- räuber	400	—
20	11. Zur Förderung des Gewerbes und des Handels	7 000	—
21	12. Kosten des Eichwesens	600	—
22	13. Wegebauwesen	16 300	—
23	14. Zur Sicherung des Ostseestrandes und Zuschuß für die Dampferverbindung der Ostseebäder mit Lübeck und Travemünde	5 200	—
24	15. Zur Gewährung von Beihilfen an Feuerwehren zur Anschaffung und Er- weiterung von Feuerlöschrichtungen	2 000	—
25	16. Für Witterungsbeobachtungen . . .	450	—

§		Betrag	
		M	—
26	17. Für Forschungen auf dem Gebiete der Landeskunde und der Landesgeschichte	400	—
27	18. Für Denkmalschutz	600	—
	Ausgabe des Kapitels II	215 477	—
	III. Kapitel.		
	Verwaltung der Justiz und Militär= angelegenheiten.		
28	A. Landgericht der freien und Hansestadt Lübeck und des Fürstentums Lübeck . .	27 700	—
29	B. Amtsgerichte und Gefängnisse	124 970	—
30	C. Strafvollstreckungskosten	22 000	—
31	D. Kosten der Zwangserziehung Minder= jähriger	13 000	—
32	E. Kosten der Militäraushebung	400	—
	Ausgabe des Kapitels III	188 070	—
	IV. Kapitel.		
	Verwaltung der geistlichen Angelegen= heiten und der Schulen.		
33	A. Kirchenwesen	5 930	—
34	B. Schulwesen	255 760	—
	Ausgabe des Kapitels IV	261 690	—
	V. Kapitel.		
	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen.		
35	A. Hebung= und Kassenwesen	18 970	—
36	B. Aufwand für das Staatsgut	110 360	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
37	C. Kataster- und Vermessungswesen	17 550	—
38	D. Landesbauwesen	11 170	—
39	E. Veranlagung und Hebung der Einkommen- steuer und der Vermögenssteuer in der Stadt Cutin	2 600	—
40	F. Kosten der Verwaltung des Stempelpapiers	1 000	—
41	G. Beitrag zu den Kosten der Verwaltung der Zölle und der inneren indirekten in die Reichskasse fließenden Abgaben	5 129	—
42	H. Zur Deckung der Garantie für die Priori- tätsanleihe der Cutin—Lübecker Eisenbahn	27 000	—
43	J. Sonstige Ausgaben	2 500	—
	Ausgabe des Kapitels V	196 279	—
	VI. Kapitel.		
44	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	6 064	—
	Wiederholung der ordentlichen Aus- gaben.		
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	178 904	—
II	Kosten der Verwaltung	215 477	—
III	Verwaltung der Justiz und Militärangelegen- heiten	188 070	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	261 690	—
V	Verwaltung des Staatsguts und der Finanzen	196 279	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	6 064	—
	Summe der ordentlichen Ausgaben	1 046 484	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
	II. Außerordentliche Ausgaben.		
45	a. Schuldenabtrag	25 500	—
46	b. Für den Neubau eines Amtsgerichtsgebäudes in Cutin	45 000	—
47	c. Zur Unterstützung und Förderung des Baues nicht staatlicher Bahnen	138 500	—
48	d. Für Ausstattung des neuen Amtsgerichtsgebäudes in Cutin mit Inventar	7 000	—
49	e. Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben	500	—
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	216 500	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 046 484	—
	Insgesamt	1 262 984	—
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Lübeck gehen 150 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1911 auf das Jahr 1912 über.		

D. Voranschlag
 der Einnahmen und Ausgaben des Fürstentums Birkenfeld für 1912.

§		Betrag	
		M	8
	Einnahmen.		
	I. Ordentliche Einnahmen.		
	I. Kapitel.		
	Einnahme vom Staatsgut.		
1	A. In eigener Verwaltung	215 300	—
2	B. An Grundrenten und aus Zeitpacht . .	4 287	88
3	C. Zinsüberschüsse des Staatskapitalienfonds und der Staatsgutskapitalien	2 000	—
4	D. Zinsen von der ungeschmälert zu erhalten- den Entschädigung aus der Witwenkasse	19 500	—
	Zusammen	241 087	88
5	Davon geht ab der nach Abzug des Pacht- werts des Kronguts auf das Fürstentum Birkenfeld entfallende Teil der zur Susten- tation des Großherzoglichen Hauses be- stimmten Summe mit	63 587	88
	Bleibt Einnahme des Kapitels I	177 500	—
	II. Kapitel.		
	Einnahme an Sporteln, Gebühren usw.		
6	A. Sporteln	118 300	—
7	B. Gebühren	33 500	—

§		Betrag	
		M	ſ
8	C. Strafgeelder und Erlös aus dem Verkaufe eingezogener Gegenstände	4 500	—
	Einnahme des Kapitels II	156 300	—
	III. Kapitel.		
	Einnahme von den Steuern.		
	A. Direkte Steuern:		
9	1. Grundsteuer	26 000	—
10	2. Gebäudesteuer	21 300	—
11	3. Einkommensteuer	440 000	—
12	4. Vermögenssteuer	106 000	—
13	5. Erbschaftssteuer	3 000	—
14	6. Wandergewerbesteuer	4 500	—
	B. Indirekte Steuern:		
15	1. Vergütung für die Verwaltung und Erhebung der in die Reichskasse fließenden indirekten Abgaben	3 500	—
16	2. Stempelsteuer	65 000	—
	Einnahme des Kapitels III	669 300	—
	IV. Kapitel.		
	Sonstige Einnahmen.		
17	A. Forstbesoldungsbeiträge	13 300	—
18	B. Kontokorrentzinsen von der Kassenverwaltung	3 500	—
19	C. Vergütung für die Verwaltung der Landeskirchenkasse und des geistlichen Verwaltungsfonds	400	—
20	D. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	900	—
	Einnahme des Kapitels IV	18 100	—

§		Betrag	
		M	ſ
	Wiederholung der ordentlichen Einnahmen.		
Kap. I	Vom Staatsgut	177 500	—
II	Von Sporteln, Gebühren usw.	156 300	—
III	Von den Steuern	669 300	—
IV	Sonstige Einnahmen	18 100	—
	Summe der ordentlichen Einnahmen	1 021 200	—
§	II. Außerordentliche Einnahmen.		
21	a. Die aus der Witwenkasse überwiesenen nicht zu erhaltenden Entschädigungsgelder, hier für 1912	1 664	16
22	b. Vermischte und unvorhergesehene Einnahmen	635	84
23	c. Kassenüberschuß aus dem Jahre 1911 (ausschließlich des Betriebsfonds)	68 000	—
24	d. Anleihe zur Deckung der Kosten des Baues eines Dienstgebäudes in Birkenfeld	65 000	—
	Summe der außerordentlichen Einnahmen	135 300	—
	Hinzu Summe der ordentlichen Einnahmen	1 021 200	—
	Gesamt-Einnahme	1 156 500	—
	Ausgaben.		
	I. Ordentliche Ausgaben.		
	I. Kapitel.		
	Allgemeiner Landes-Aufwand.		
1	A. Beitrag zur Zentralkasse des Großherzogtums	58 670	—

§		Betrag	
		M	§
2	B. Wartegelder und Ruhegehälter der Zivilstaatsdiener, sowie Unterstützungen für Angehörige verstorbener Staatsdiener . . .	58 400	—
3	C. Witwenpensionen und Witwengelder der Witwen und Waisengelder für Kinder verstorbener Zivilstaatsdiener und Volksschullehrer, Unterstützungen für Witwen von vor dem 1. Januar 1903 verstorbenen Zivilstaatsdienern und Volksschullehrern	47 140	—
4	D. Zur Erfüllung der Leistungen des Staats in Anlaß der Krankenversicherung, Unfallversicherung sowie Invalidenversicherung der staatsseitig beschäftigten Arbeiter und sonstigen versicherten Personen	3 000	—
	Ausgabe des Kapitels I	167 210	—
II. Kapitel.			
Verwaltung des Innern.			
5	A. Regierung	58 000	—
6	B. Bürgermeistereien	41 000	—
7	C. Staatliche Polizei	29 200	—
8	D. Medizinal- und Veterinärwesen	41 600	—
9	E. Unterstützungen	3 450	—
10	F. Förderung der Landwirtschaft	9 000	—
11	G. Förderung und Beaufsichtigung des Gewerbes	23 500	—
12	H. Kosten des Eichwesens	4 600	—

§		Betrag	
		<i>M</i>	<i>ſ</i>
13	J. Bauwesen	29 240	—
14	K. Sonstige Ausgaben	2 010	—
	Ausgabe des Kapitels II	241 600	—
III. Kapitel.			
Verwaltung der Justiz und Militär- angelegenheiten.			
15	A. Rechtspflege	134 800	—
16	B. Strafanstalten und Strafvollstreckungs- kosten	10 736	—
17	C. Kosten der Zwangserziehung Minder- jähriger	7 000	—
18	D. Kosten der Vordrucke für die Standes- ämter	150	—
19	E. Kosten in Militärangelegenheiten	964	—
	Ausgabe des Kapitels III	153 650	—
IV. Kapitel.			
Kosten der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen.			
20	A. Allgemeine Ausgaben	9 280	—
21	B. Kirchenwesen	26 499	—
22	C. Schulwesen	218 821	—
23	D. Unterstützung für einzelne jüdische Ge- meinden zu den Kosten des jüdischen Re- ligionsunterrichts	450	—
	Ausgabe des Kapitels IV	255 050	—

§		Betrag	
		M	ſ
V. Kapitel.			
Verwaltung der Finanzen.			
24	A. Hebungsz- und Kassenwesen	16 190	—
25	B. Belastung und Schulden	147	09
26	C. Verwaltung des Staatsguts	153 675	—
27	D. Katasterwesen	39 540	—
28	E. Kosten der Veranlagung der Einkommen- steuer und der Vermögenssteuer	8 000	—
29	F. Kosten der Zoll- und Steuerverwaltung .	13 600	—
30	G. Kosten der Anschaffung und des Verkaufs von Stempelzeichen	1 147	91
Ausgabe des Kapitels V		232 300	—
VI. Kapitel.			
31	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 000	—
Wiederholung der ordentlichen Ausgaben.			
Kap.			
I	Allgemeiner Landesaufwand	167 210	—
II	Verwaltung des Innern	241 600	—
III	Verwaltung der Justiz und Militärange- legenheiten	153 650	—
IV	Verwaltung der geistlichen Angelegenheiten und der Schulen	255 050	—
V	Verwaltung der Finanzen	232 300	—
VI	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	6 000	—
Summe der ordentlichen Ausgaben		1 055 810	—

§		Betrag		
		<i>M</i>	<i>§</i>	
	II. Außerordentliche Ausgaben.			
	V. Kapitel.			
32	a. Neubau eines Dienst- und Wirtschaftsgebäudes beim Amtsgericht in Nohfelden .	11 300	—	
33	b. Zum Ankauf des Cullmannschen Grundstücks als Bauplatz für ein Dienstgebäude in Birkenfeld	15 000	—	
34	c. Zur Bestreitung der Baukosten des zu erbauenden Dienstgebäudes in Birkenfeld .	65 000	—	
35	d. Zinsen für die Anleihe zum Bau eines Dienstgebäudes in Birkenfeld — 65 000 <i>M</i> , 4½ % für ein halbes Jahr	1 463	—	
	VI. Kapitel.			
36	Vermischte und unvorhergesehene Ausgaben .	1 500	—	
	Summe der außerordentlichen Ausgaben	94 263	—	
	Hinzu Summe der ordentlichen Ausgaben	1 055 810	—	
	Insgesamt	1 150 073	—	
	Als Betriebsfonds der Landeskasse des Fürstentums Birkenfeld gehen außer dem zu § 23 der Einnahmen veranschlagten Kassenüberschuß 250 000 <i>M</i> aus dem Jahre 1911 in das Jahr 1912 über.			